

Lesen und schreiben heute, früher und morgen!



Bedeutung von Lesen und Schreiben

- **Lesen** im engeren Sinn bedeutet, schriftlich niedergelegte, sprachlich formulierte Gedanken verstehen.
- Das **Lesen** eines Textes ist ein durch Übung und Kenntnisse des Lesers bestimmter kognitiver Vorgang.
- Einen Menschen der nicht lesen kann nennt man Analphabeten
- **Schreiben**, bezeichnet das Aufzeichnen von Schriftzeichen, Buchstaben, Ziffern oder musikalischen Noten.

Schreiben ist das Gegenteil vom Lesen, der Prozess, schriftlich niedergelegte Informationen und Ideen aufzunehmen und zu verstehen.

- Lesen ist eine wichtige Kulturtechnik zum Zweck der Kommunikation und der Teilnahme am kulturellen Leben.
- Die Leute lesen in der Bahn, im Urlaub, vor dem Einschlafen, im Gehen und Stehen.
- Zum Lesen brauchen wir, die Motivation dazu, Kenntnis die Schrift visuell zu erkennen und zu entschlüsseln, das Gelesene verständlich (kognitiv) aufnehmen und kreativ verarbeiten.



das Lesen (früher)

- Früher: die Fähigkeit zum lesen war ein Privileg
- Ein Bauer brauchte für seine Arbeit nicht lesen zu können
- Erst später erkannte man das Lesen für jeden Menschen wichtig ist
- Im 17. Jahrhundert kam es zu einer Leserevolution
- man hat immer Bücher gelesen und dann fing man an zum Zweck der Unterhaltung zu lesen (Romane, Biographien)



das Lesen (heute)

- Ich habe als Kleinkind vorgelesen bekommen
- In der Schule habe ich selbst lesen gelernt
- Ich habe dann selbst Bücher, Zeitschriften gelesen.
- Es gibt viele Hörbücher, da braucht man nicht mehr selbst zu lesen
- die Digitalisierung hat stark zugenommen und es gibt die E-Books (elektronisches Buch)
- Dadurch wird viel Platz gespart



das Lesen (morgen)

- Zeitungen und Bücher werden nicht nur auf Papier gedruckt sondern es gibt sie auch online
- Vielleicht werden viele Bücher verschwinden
- Die Kinder werden vielleicht schlechter im Lesen
- Keine Motivation zum Lesen, da das „langweilig“ ist
- Tageszeitungen wird es wahrscheinlich nicht mehr geben, da die Produktion zu teuer ist



das Schreiben (früher)

- Vor etwa 5000 Jahren entwickelte sich die erste Schrift
- Früher wurde mit Tinte und Feder geschrieben
- Die Schrift hat sich über die Jahre entwickelt
- Es gibt sehr viele verschiedene Schriftarten
- Man hat Briefe geschrieben um jemandem etwas mitzuteilen
- Das brauchte lange Zeit bis der Brief ankam. Um es zu verstehen musste man lesen können und die Sprache verstehen
- Blinde Menschen haben auch eine Schrift: die Punktschrift die sie mit den Fingern ertasten
- Kalligrafie ist die Kunst des Schönschreibens.



das Schreiben (heute)

- Ich habe im Kleinkindalter gelernt einen Stift zu halten und mich damit auszudrücken
- In der Schule habe ich zwei Schriftarten gelernt: die lateinische und die kyrillische Schrift
- Heute sind viele Medien bei Kindern und Jugendlichen beliebt
- Jugendliche schreiben heute SMS, E-mails oder bei PC Spielen
- Dabei nutzen sie keine Stifte, deshalb können viele keine „Schreibschrift“ mehr und schreiben unordentlich
- Es werden oft Emojis benutzt



das Schreiben (morgen)

- Da die Digitalisierung zunimmt, könnte es sein das Kinder keine Stifte mehr für das Schreiben nutzen.
- Vielleicht verlernen sie das Schreiben und können keinen handschriftlichen Brief verfassen (Schreibmotorik fehlt)
- Mehr Fehler beim Schreiben (Rechtschreibung)
- Schwäche bei der Anwendung von Grammatik
- Es werden viele Kürzel benutzt anstatt das Wort zu schreiben (LG- Liebe Grüße,OMG)



Quellenangabe

- <https://www.buecher-wiki.de/index.php/BuecherWiki/Lesen>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/E-Book>
- <https://klexikon.zum.de/wiki/Lesen>